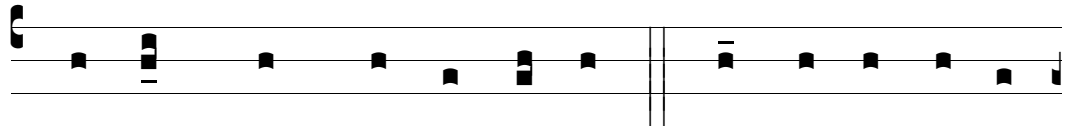


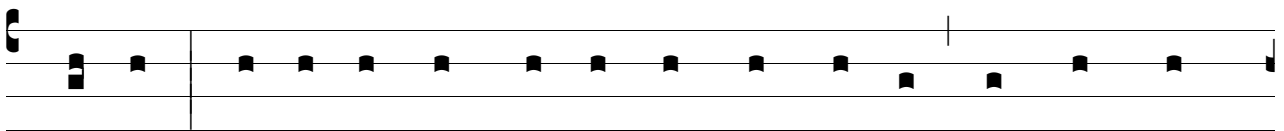
SAMSTAG

LAUDES

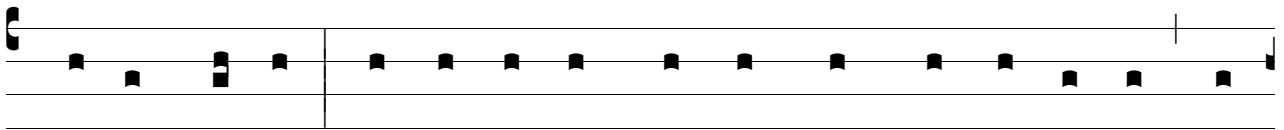
O



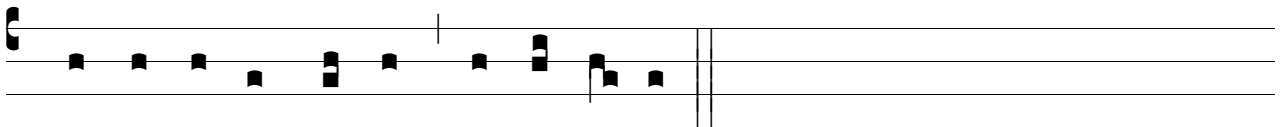
Gott, komm mir zu Hil- fe! R. Herr, ei- le mir zu



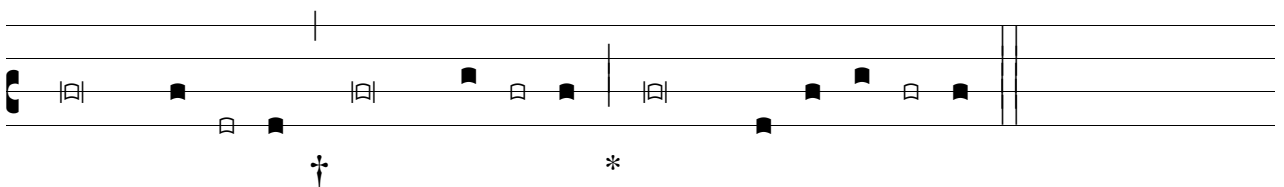
hel- fen! Ehre sei dem Va- ter und dem Sohne und dem Hei-



li- gen Geiste. Wie im Anfang, so auch jetzt und al- le Zeit, und



in E- wigkeit. Amen. Al- le- lu- ja.



PSALM 67

Gott sei uns gnädig und segne uns! *
Er lasse sein Angesicht über uns leuchten,
dass man auf Erden seinen Weg erkenne, *
sein Heil unter allen Völkern.

Die Völker sollen dir danken, o Gott, *
danken sollen dir die Völker alle!

Die Nationen sollen sich freuen und jubeln! †
Denn du richtest die Völker nach Recht *
und lenkst die Nationen auf Erden.

Die Völker sollen dir danken, o Gott, *
danken sollen dir die Völker alle!

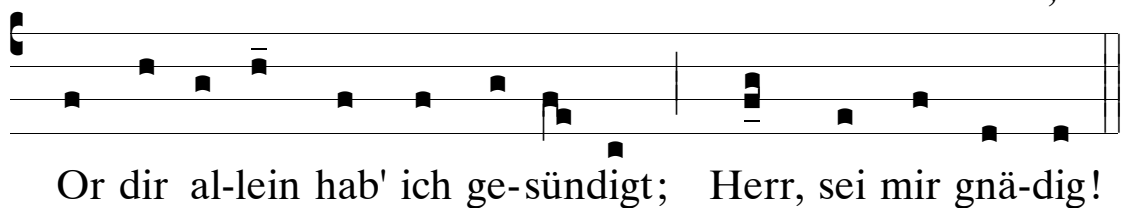
Das Land gab seinen Ertrag. *
Es segne uns Gott, unser Gott!
Es segne uns Gott! *
Alle Enden der Erde sollen ihn fürchten!

Ps 51, 6.3

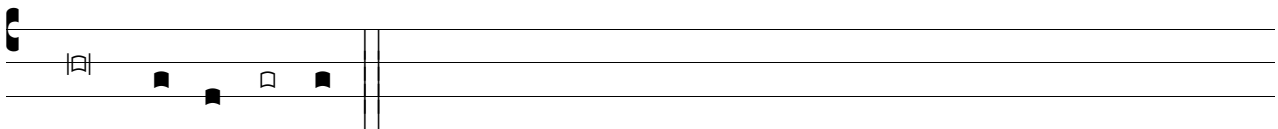
1. Ant.

I g

V



Or dir al-lein hab' ich ge-sündigt; Herr, sei mir gnä-dig!



PSALM 51

Sei mir gnädig, o Gott, nach deiner Güte, *
In der Fülle deines Erbarmens tilge meine Frevel.
Wasche die Schuld ganz von mir ab *
und reinige mich von meiner Sünde.
Denn meine Frevel erkenne ich, *
und meine Sünde steht mir immer vor Augen.
Gegen dich allein hab ich gesündigt, *
ich habe getan, was vor dir böse ist.
So hast du recht mit deinem Urteil, *
bleibst lauter in deinem Richtspruch.
Zwar bin ich in Schuld geboren, *
in Sünde bin ich, seit mich die Mutter empfing,

doch an Wahrheit im Innersten hast du Gefallen, *
im Geheimen lehrst du mich Weisheit.

Entsündige mich mit Ysop, so werde ich rein, *
wasche mich, so werde ich weißer als Schnee.

Lass mich Jubel und Freude erfahren! *

Frohlocken sollen die Glieder, die du zerschlagen.

Verbirg dein Angesicht vor meinen Sünden, *
tilge all meine Schuld!

Ein reines Herz erschaff mir, o Gott; *

den festen Geist erneuere in meinem Innern!

Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, *

und nimm mir nicht deinen heiligen Geist!

Aufs neue schenke mir die Freude deines Heiles, *

der Geist der Großmut stütze mich!

Dann will ich Frevler deine Wege lehren, *

damit die Sünder sich zu dir bekehren.

Entreiß mich der Blutschuld, †

o Gott, du Gott meines Heiles, *

dann wird meine Zunge über deine Gerechtigkeit jubeln.

Herr, öffne meine Lippen, *

damit mein Mund dein Lob verkünde!

Denn Schlachtopfer willst du nicht, ich würde sie dir geben; *

an Brandopfern hast du kein Gefallen.

Das Opfer für Gott ist ein zerbrochener Geist, *

ein zerbrochenes und zerschlagenes Herz

wirst du, o Gott, nicht verschmähen.

In deiner Huld tu Gutes an Zion, *

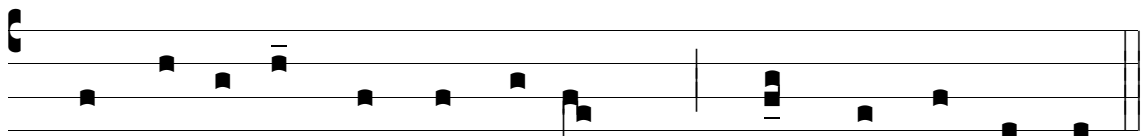
erbaue Jerusalem's Mauern!

Dann hast du Freude an rechten Opfern, †

dann nimmst du Brandopfer und Ganzopfer an, *

dann bringt man Stiere dar auf deinem Altar.

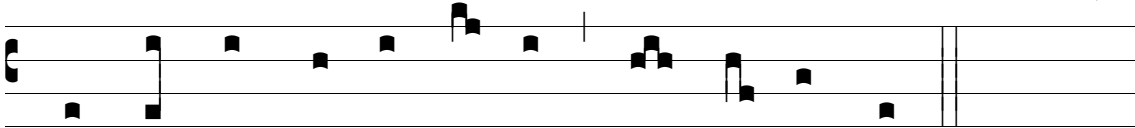
Anti-
phon



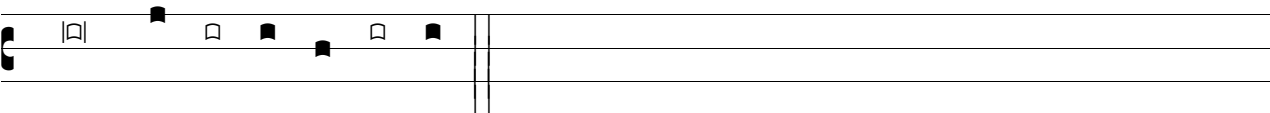
Vor dir al-lein hab' ich ge-sündigt; Herr, sei mir gnä-dig!

2. Ant.
VII d

W



Wie groß sind deine Werke, Herr, unser Gott!



PSALM 92

Schön ist es, dem Herrn zu danken, *
 deinem Namen zu spielen, du Höchster,
 am Morgen zu verkünden deine Liebe, *
 und deine Treue in den Nächten
 zur Laute mit zehn Saiten und zur Harfe, *
 zum Klingen der Leier.

Denn du hast mich froh gemacht, Herr, durch dein Tun; *
 ich will jubeln über die Werke deiner Hände.

Wie groß sind deine Werke, o Herr, *
 unendlich tief sind deine Gedanken!
 Ein Mensch ohne Einsicht kann es nicht fassen, *
 ein Tor kann es nicht verstehen:

Wenn auch die Frevler sprießen wie Gras, †
 und alle, die Unrecht tun, in Blüte stehn: *
 sie sind bestimmt zum Verderben auf immer.

Du aber bist erhaben, *
 Herr, du bleibst in Ewigkeit.

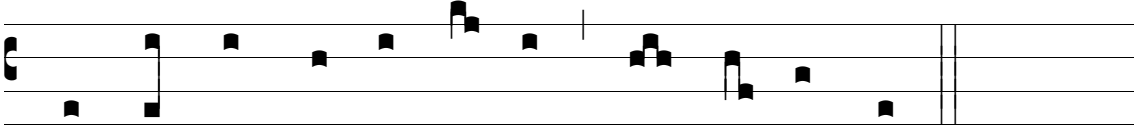
Doch siehe, deine Feinde, o Herr, †
 doch siehe, deine Feinde vergehen; *
 zerstreut werden alle, die Unrecht tun.

Du hast mich stark gemacht wie einen Wildstier, *
 mit frischem Salböl bin ich überschüttet.

Mein Auge blickt herab auf meine Verfolger, *
 mein Ohr hört, wie es den Bösen ergeht,
 die gegen mich aufstehn.

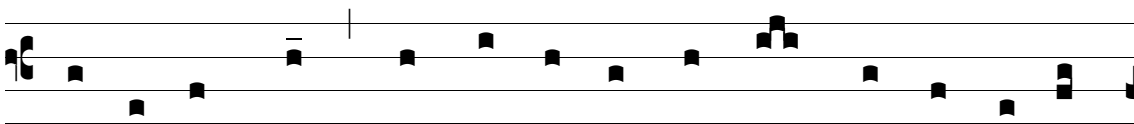
Der Gerechte sprießt wie die Palme, *
 er wächst empor wie die Zedern des Libanon.

Die gepflanzt sind im Hause des Herrn, *
 sprießen auf in den Höfen unseres Gottes:
 Noch im Alter gedeihen sie, *
 sie bleiben voll Saft und Frische,
 zu verkünden: Gerecht ist der Herr! *
 Mein Fels – an ihm ist kein Unrecht.

Anti-phon 

Wie groß sind dei-ne Wer-ke, Herr, un-ser Gott!

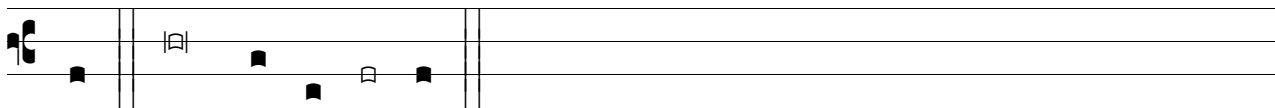
2. Ant.
 II d



vgl. Sir 36, 1

R

Et-te uns, Herr, und zei-ge uns das Licht dei-nes Erbar-



mens!

CANTICUM Sir 36, 1-19 ()

Rette uns, du Gott des Alls, *
 und wirf deinen Schrecken auf alle Völker!
 Schwing deine Hand gegen das fremde Volk,*
 damit es deine mächtigen Taten sieht.
 Wie du dich an uns vor ihren Augen als heilig bezeugt hast, *
 so verherrliche dich an ihnen vor unseren Augen,
 damit sie erkennen, wie wir es erkannten: *
 Es gibt keinen Gott außer dir.

Erneuere die Zeichen, wiederhole die Wunder, *
 zeig die Macht deiner Hand
 und die Kraft deines rechten Armes!

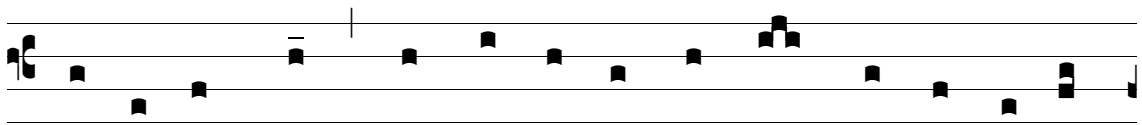
Samme alle Stämme Jakobs, *
 verteil den Erbesitz wie in den Tagen der Vorzeit!

Hab Erbarmen mit dem Volk, das deinen Namen trägt, *
 mit Israel, den du deinen Erstgeborenen nanntest.

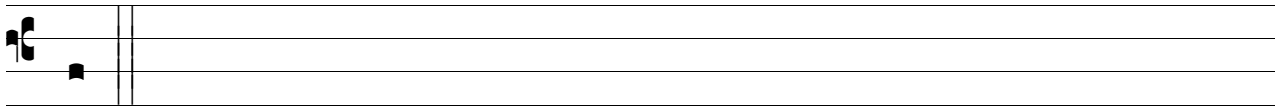
Hab Erbarmen mit deiner heiligen Stadt, *
 mit Jerusalem, dem Ort, wo du wohnst.

Erfülle Zion mit deinem Glanz *
 und deinen Tempel mit deiner Herrlichkeit!

Anti-
 phon



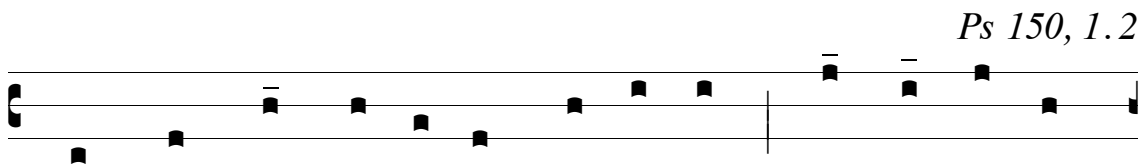
Ret-te uns, Herr, und zei-ge uns das Licht dei-nes Erbar-



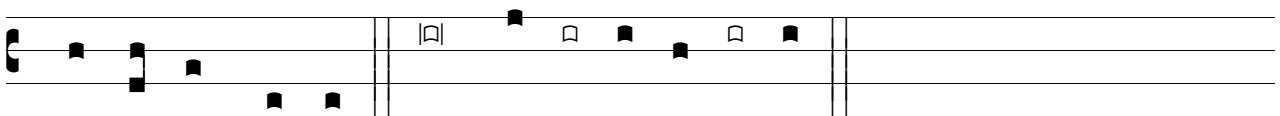
mens!

4. Ant.
 VII d

L



Obt den Herrn in seinem Hei-lig-tum, lobt ihn für sei-

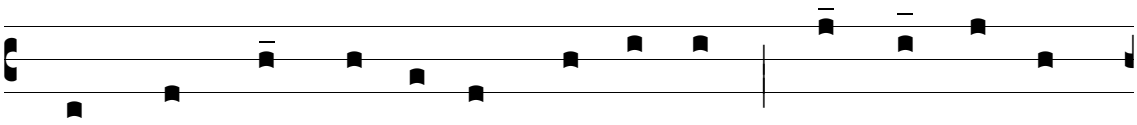


ne großen Ta-ten!

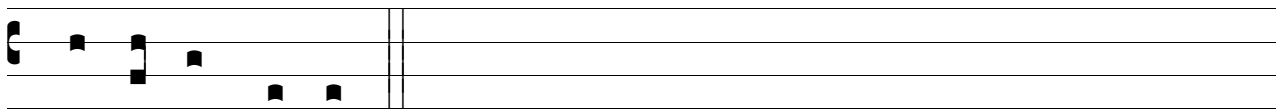
PSALM 150

Lobt Gott in seinem Heiligtum, *
 lobt ihn in seiner mächtigen Feste!
 Lobt ihn ob seiner gewaltigen Taten, *
 lobt ihn in der Fülle seiner Hoheit!
 Lobt ihn mit dem Schall der Posaunen, *
 lobt ihn mit Harfe und Leier!

Lobt ihn mit Pauke und Reigen, *
 lobt ihn mit Flöten und Saitenspiel!
 Lobt ihn mit hellen Zimbeln, †
 lobt ihn mit schmetternden Zimbeln! *
 Alles, was Atem hat, lobe den Herren!

Anti-phon 

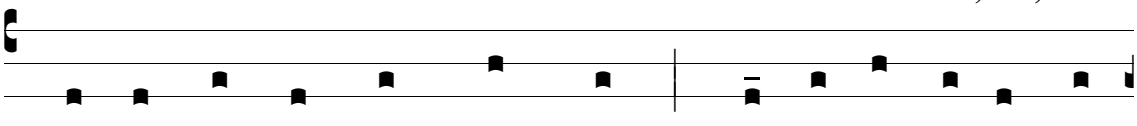
Lobt den Herrn in seinem Hei- lig- tum, lobt ihn für sei-



ne großen Ta- ten!

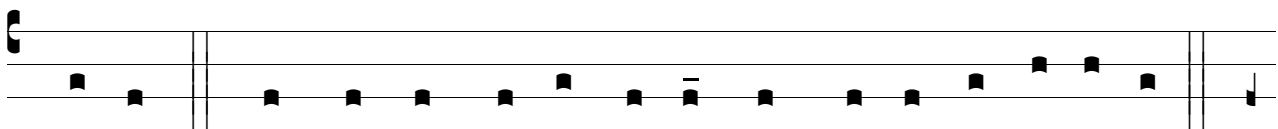
Es folgt eine Kurzlesung.

Ps 71, 23; v. 24

Resp. 
 VI

J

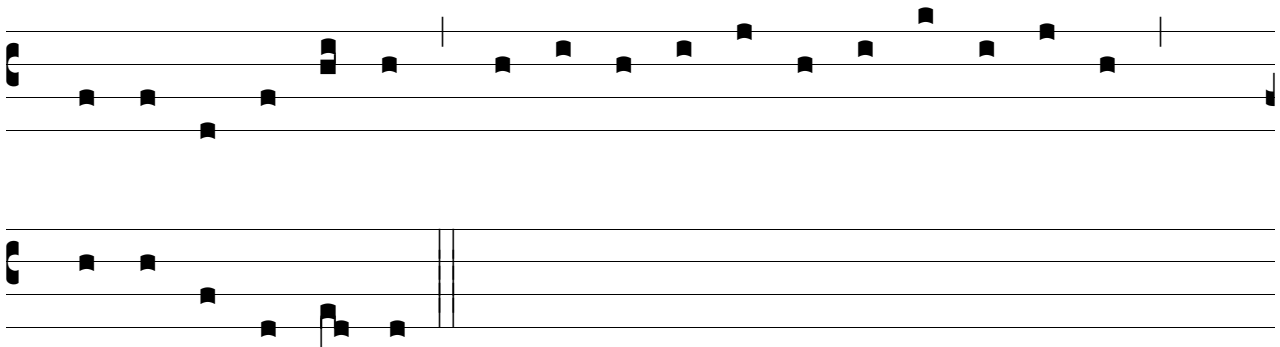
U- beln soll dir, Herr, mein Mund, * dir will ich singen und



spie- len. ∅. Von dei- ner Ge- rechtigkeit soll meine Zunge re- den;

* dir will ich ... ∅. Ehre sei ... ∅. Jubeln soll ...

Hymnus



Die Nacht ist vergangen,
wir schauen erwartend den steigenden Tag
und grüßen dich, Christus.

Schon lockt uns die Taube,
wir horchen, verlangend zu folgen dem Ruf
des Herrn Jesus Christus.

Die Nebel entweichen
im Glanze der strahlenden Klarheit und Kraft
des kommenden Christus.

Wir loben den Vater
und preisen im Geiste die Sonne des Heils:
den herrlichen Christus.

℣. Erfüllt sind wir frühmorgens von deinem Erbarmen.

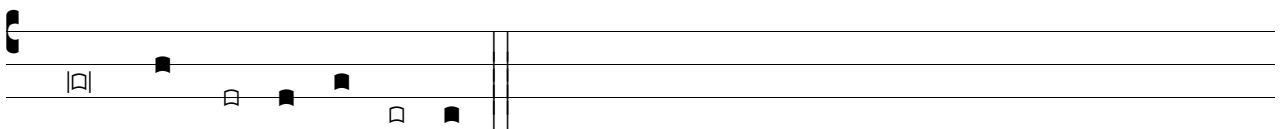
℞. Wir jubeln dir und freuen uns.

Bn.Ant.
IV* e

Lk 1, 79

H

Err, lenke unsre Schritte auf den Weg des Friedens.

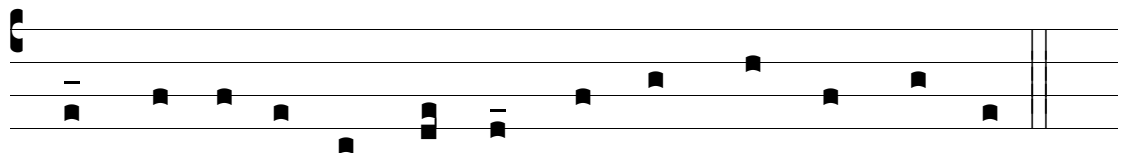


LOBGESANG DES ZACHARIAS Lk I, 68-79

Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels, *
denn heimgesucht hat er sein Volk
und ihm Erlösung geschaffen.
Er ließ uns erstehen einen machtvollen Retter *
im Hause seines Knechtes David,
wie er verheißen hat durch den Mund seiner Heiligen, *
durch die Propheten der Vorzeit:
Er werde uns vor unseren Feinden erretten, *
und aus der Hand all derer, die uns hassen;
er werde sich unserer Väter erbarmen *
und seines heiligen Bundes gedenken,
des Eides, den er geschworen hat, *
unserem Vater Abraham:
uns zu geben, dass wir ihm furchtlos dienen, *
befreit aus der Hand der Feinde,
in Heiligkeit und Gerechtigkeit vor seinem Angesicht *
all unsre Tage.

Und du, Kind, wirst ‚Prophet des Höchsten‘ genannt, †
denn du wirst dem Herrn vorangehn *
und ihm die Wege bereiten:
seinem Volk zu schenken die Erkenntnis des Heiles *
in der Vergebung der Sünden
durch unseres Gottes erbarmende Liebe, *
in der uns heimsucht
das aufstrahlende Licht aus der Höhe,
um denen zu scheinen,
die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, *
unsre Füße zu lenken auf den Weg des Friedens.

Anti-
phon



Herr, lenke unsre Schritte auf den Weg des Friedens.

Es folgen Bitten, Vater unser, Tagesgebet und Segensspruch.

IV

S

In-get Lob und Preis! R. Dank sei Gott, dem Herrn!